

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Christian Dürr, Dr. Florian Toncar, Frank Schäffler, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/18884 –**

Personal im Bundesministerium der Finanzen – Teil II (Beförderungen, Übertragungen und Ständige Vertretung)

Vorbemerkung der Fragesteller

Im Bundesministerium der Finanzen (BMF) sind aktuell über 1 900 Beamte und Angestellte beschäftigt (https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Downloads/Broschueren_Bestellservice/2018-03-16-die-steuerverwaltung-in-deutschland.pdf?__blob=publicationFile&v=11, Seite 11).

1. Wurden seit Anfang 2019 im Bundesministerium der Finanzen Ausschreibungen für die Besetzung von Referatsleiterstellen oder höheren Stellen abgebrochen?
2. Wenn ja, in wie vielen Fällen war dies der Fall?
3. Wenn ja, aus welchen konkreten Gründen wurden die Ausschreibungen jeweils abgebrochen?

Die Fragen 1 bis 3 werden zusammen beantwortet.

Zwei Referatsleiterdienstposten-Ausschreibungen wurden aus organisatorischen Gründen abgebrochen (Veränderung der Referatszuständigkeiten). Eine weitere Ausschreibung wurde mangels Bewerbungen aufgehoben. Dieser Dienstposten wurde mit veränderten Anforderungen inzwischen erneut erfolgreich ausgeschrieben.

4. Gab es seit Anfang 2019 Umsetzungen aus der Abteilung L oder aus Büros der Staatssekretäre in Fachabteilungen, bei denen Referenten die kommissarische Leitung von Referaten übertragen wurden?
5. Wenn ja, in wie vielen Fällen war dies der Fall?
6. Wenn ja, auf welcher rechtlichen Grundlage wurde die kommissarische Leitung übertragen?

Die Fragen 4 bis 6 werden zusammen beantwortet.

In zwei Fällen wurden Referenten gebeten, für vakante Referatsleitungen die Abwesenheitsvertretung zu übernehmen. Da hiermit kein Statuswechsel verbunden ist, handelt es sich um rein verwaltungsinterne Maßnahmen, die auf Verwaltungsübung beruhen.

7. Wenn ja, in wie vielen Fällen gab es zuvor Ausschreibungen für die Leitungen dieser Referate, bzw. in wie vielen Fällen gab es eine solche Ausschreibung jeweils nicht?

Eine Abwesenheitsvertretung ist aus den unter Frage 6 dargelegten Gründen einer Ausschreibung nicht zugänglich. In einem der oben genannten beiden Fälle gab es zuvor eine Ausschreibung des Referatsleiter-Dienstpostens, bei der die organisatorischen Gründe zum tragen kamen, die in der Antwort auf Frage 3 genannt wurden.

8. Wurden seit Anfang 2019 Referenten ohne Führungserfahrung zu Leitern größerer Arbeitseinheiten (d. h. größer als ein durchschnittliches Referat) im Bundesministerium der Finanzen oder in einer Auslandsvertretung befördert, die bislang in Händen (dienst)erfahrener Referatsleiter lag?
9. Wenn ja, in wie vielen Fällen war dies der Fall?
10. Wenn ja, auf welcher rechtlichen Grundlage erfolgte die Übertragung?

Die Fragen 8 bis 10 werden zusammen beantwortet.

Fehlanzeige.